

**Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und 3003  
Innovationssystems**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Vorbemerkung**

In diesem Kapitel steht die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems durch Stimulierung und Ermöglichung von Exzellenz, Autonomie und Dynamik in Wissenschaft und Forschung im Mittelpunkt. Die tragenden Pfeiler bilden die beiden großen neuen Programme "Exzellenzinitiative Spitzenförderung von Hochschulen" und "Hochschulpakt 2020".

Die Exzellenzinitiative dient dazu, den Wissenschaftsstandort nachhaltig zu stärken, seine internationale Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und Spitzenleistungen in der Forschung sichtbar zu machen.

Im Rahmen des Hochschulpaktes 2020 wird der Ausbau der Forschungsleistung der Hochschulen durch die Finanzierung einer Programmkostenpauschale (overhead) sowie die Ausbildungsleistung der Hochschulen durch Unterstützung der Länder beim Ausbau der Studienanfängerkapazitäten sichergestellt.

Weitere Schwerpunkte sind das Monitoring des Wissenschaftssystems sowie die Förderung der Geistes- und Sozialwissenschaften.

Um das Potenzial des Wissenschafts- und Innovationssystems voll ausschöpfen zu können, soll die Programmförderung künftig noch stärker mit der institutionellen Förderung verbunden werden. Daher sind die auf Exzellenz im Wissenschaftssystem gerichtete Forschungsförderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft und die eher erkenntnisorientierte Forschung in der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) und den Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL) Bestandteile dieses Kapitels. Auch europäische Wissenschaftseinrichtungen, die eine wichtige Plattform für die Forschung in Deutschland darstellen (CERN, ESO, ESRF, ILL, EMBL/EMBC etc.), sind in diesem systemorientierten Kapitel enthalten.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei folgenden Titeln: Ogr. 68 und Ogr. 89 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

541 01 -178	Wissenschaftskommunikation und Wissenschaftsjahre	8 890	8 960	-
----------------	---	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung.....	6 300 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	1 300 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

1. Förderung von Vorhaben der Wissenschaftskommunikation (u. a. Initiative "Wissenschaft im Dialog", Wissenschaftsjahre, Wissenschaftssommer und Evaluation),
2. Beteiligung an Messen und Ausstellungen,
3. Zielinformation im Bildungswesen, Aufklärung über Forschung und Technologie, Service-Center des BMBF.

### 3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

#### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 04 -139	Exzellenzinitiative Spitzenförderung von Hochschulen	285 000	285 000	-
----------------	--	---------	---------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 24 416 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2012.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 06.

Erläuterungen

Bund und Länder sind sich einig, dass es zusätzlicher Maßnahmen bedarf, um den Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig zu stärken, seine internationale Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und Spitzen sichtbar zu machen. Dies erfordert besondere Anstrengungen der Hochschulen, der Länder und des Bundes. Die Regierungschefs von Bund und Ländern haben am 18. Juli 2005 auf der Grundlage von Art. 91b GG hierfür eine Verwaltungsvereinbarung geschlossen (BAnz. Nr. 167 S. 13 347). Im Rahmen eines einheitlichen Wettbewerbs werden folgende Maßnahmen in drei Förderlinien gefördert:

1. projektbezogene Förderung von Graduiertenschulen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
2. projektbezogene Förderung von Exzellenzclustern zur Förderung der Spitzenforschung,
3. Zukunftskonzepte zum projektbezogenen Ausbau der universitären Spitzenforschung.

Es handelt sich um eine Bund-Länder-Finanzierung im Verhältnis 75:25 Prozent nach dem Sitzlandprinzip. In den Ausgaben sind auch Mittel zur Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen der beteiligten Wissenschaftsorganisationen enthalten.

685 05 -139	Hochschulpakt 2020	383 500	241 518	-
----------------	--------------------	---------	---------	---

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 06.
3. **Programmpauschalen für die zweite Säule des Hochschulpaktes können aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung innerjährig bis zu einer Höhe von 15 T€ in Form von Vorauszahlungen gewährt werden.**

Erläuterungen

Die Regierungschefs von Bund und Ländern haben am 20. August 2007 auf der Grundlage von Art. 91b GG eine Verwaltungsvereinbarung über den Hochschulpakt 2020 geschlossen (BAnz. Nr. 171 S. 7480). Inhalt der Vereinbarung ist,

1. mit dem Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger dem wachsenden Fachkräftebedarf auf dem Arbeitsmarkt, der demografischen Entwicklung und doppelten Abiturjahrgänge Rechnung zu tragen sowie
2. durch ein Programm zur Finanzierung von Programmpauschalen für von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Forschungsvorhaben die Forschung insbesondere an Hochschulen weiter zu stärken.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 30.

Mehr wegen Anpassung an Bedarf.

**Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und 3003  
Innovationssysteme**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 06 -139	Monitoring des Wissenschaftssystems und Ressortforschung	22 000	18 700	-
----------------	--	--------	--------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 33 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 10 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 10 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 8 000 T€  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 7 500 T€ gesperrt.

**Haushaltsjahr 2010..... 2 500 T€**  
**Haushaltsjahr 2011..... 2 500 T€**  
**Haushaltsjahr 2012..... 2 500 T€**

**Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**

2. Die Ausgaben sind übertragbar.

3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 04.

4. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 05.

5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

**Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**

Erläuterungen

Es werden Maßnahmen zu folgenden Themenbereichen finanziert:

1. Förderprogramm zur Stärkung der Erforschung von Hochschulen und des Wissenschaftssystems,
2. Qualitätssicherung, Ranking, Benchmarking und Monitoring des Wissenschaftssystems,
3. Europäischer Hochschul- und Forschungsraum, Bologna-Prozess,
4. Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
5. Ressortforschung, Studien, Gutachten und Untersuchungen,
6. Aufbau einer Serviceagentur für den Bereich der Hochschulzulassung,
7. Hochschulmarketingkampagne für die neuen Länder.

Dazu gehört ein Förderprogramm zur Stärkung der vorhandenen und zum Aufbau zusätzlicher Forschung über Hochschulen/das Wissenschaftssystem.

Es werden Maßnahmen zur Förderung der Internationalisierung der deutschen Hochschulen sowie zur Förderung der Implementierung des Bologna-Prozesses in Deutschland gefördert.

Laufende Maßnahmen im Bereich Ranking und Qualitätssicherung werden fortgeführt. Es werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Analyse und Verbesserung der Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland gefördert. Dazu zählen u. a. das DAAD-Programm "PhD-Net" zur Ausweitung bi-nationaler Promotionsprogramme sowie sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Erstellung und Auswertung des Bundesberichts zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (BuWin).

Der Bereich Ressortforschung, Studien, Gutachten und Untersuchungen dient dem Erkenntnisgewinn über das Hochschul- und Wissenschaftssystem und schafft Grundlagen für politische Entscheidungsfindungen und Konzeptionen.

### 3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 06:

Der Bund unterstützt die Länder beim Aufbau einer Serviceeinrichtung für die Hochschulen. Mit den neuen Serviceleistungen im Zulassungsbereich soll die optimale Nutzung der vorhandenen Studienkapazitäten sichergestellt werden.

Zur Absicherung des Hochschulpakts können Maßnahmen, die die bundesweite Nachfrage nach Studienplätzen in den Neuen Ländern erhöhen, gefördert werden.

685 07 -175	Strategien zur Durchsetzung von Chancengerechtigkeit für Frauen in Bildung und Forschung	22 000	13 500	-
----------------	--	--------	--------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 51 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 12 750 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 12 750 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 12 750 T€  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 12 750 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

**Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**

Erläuterungen

Die Ausgaben sind vorgesehen für strategische Maßnahmen und zur Verbesserung von Strukturen im Hinblick auf Durchsetzung von Chancengerechtigkeit für Frauen in Bildung und Forschung. Dazu dienen die Förderung von Forschungsvorhaben, Stärkung von Vernetzung, Informationsmaßnahmen und breitenwirksame Aktionen, nationaler und internationaler Erfahrungsaustausch sowie Berichtssysteme.

Im Einzelnen sind vorgesehen:

1. Förderung von Frauenforschung/Gender-Forschung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung,
2. Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengerechtigkeit in Wissenschaft, Forschung und Technik und in der Informationsgesellschaft,
3. Maßnahmen zur Erweiterung des Berufswahlspektrums und Verbesserung der Ausbildungsmöglichkeiten von Frauen,
4. Verbesserung der beruflichen Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, insbesondere im Hinblick auf berufliche Selbständigkeit,
5. Entwicklung und Erprobung effizienter Strategien zur Durchsetzung von Chancengerechtigkeit sowie von Genderaspekten in der Forschung,
6. Fachveranstaltungen zur Verstetigung von Forschungsergebnissen und zur Stärkung der Netzwerke.

Mehr wegen anlaufender Maßnahmen.

685 08 -139	Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Hochschul-Rektorenkonferenz, Bonn	1 891	1 744	-
----------------	--	-------	-------	---

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind in Höhe von 121 T€ gesperrt.**

**Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**

Erläuterungen

In der Hochschul-Rektorenkonferenz (HRK) wirken die ihr angehörenden Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland ständig zusammen und nehmen ihre gemein-

**Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und 3003  
Innovationssystems**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 08:

samen Belange wahr. Der Bund hat ein erhebliches Interesse an Aufgaben der HRK.

Daher

1. trägt er die Kosten für die Arbeiten, die die HRK zur Erfüllung ihrer Aufgaben im internationalen Bereich durchführt und
2. beteiligt sich an den Kosten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Bibliothek sowie neue Medien der HRK.

685 09 Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und -142 anderer Organisationen	1 500	1 500	-
---	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 1 400 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 800 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 600 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mit den Ausgaben sollen Einzelmaßnahmen im Hochschulbereich gefördert werden, die der Erfüllung studentischer Aufgaben dienen einschließlich der im Hochschulrahmengesetz genannten politischen Bildung und der kulturellen Arbeit sowie der administrativen Bearbeitung.....	980
2. Dem Deutschen Studentenwerk (DSW) dürfen Verwaltungsausgaben für die Beratung und Information behinderter Studierender erstattet werden, einschließlich der Personalausgaben für fünf Stellen nach TVöD (je eine Stelle der Entgeltgruppe 14, 13, 12, 9 und 5).....	360
3. Dem Deutschen Studentenwerk (DSW) dürfen Verwaltungsausgaben für die Servicestelle Interkulturelle Kompetenz erstattet werden, einschließlich der Personalausgaben für zwei Stellen nach TVöD (je eine Stelle der Entgeltgruppen 13 und 9).....	160
Zusammen.....	1 500

**Ausgaben für Investitionen**

882 01 Überregionale Forschungsförderung im Hochschulbereich -139	298 000	298 000	-
--	---------	---------	---

Haushaltsvermerk

**Einnahmen durch Rückzahlungen nicht zweckgerecht verwendeter Bundesmittel** fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach Art. 91 b Abs. 1 Grundgesetz i.V.m. § 2 Abs. 2 S. 2 Entflechtungsgesetz stellt der Bund ab dem 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2013 jährlich einen Betrag von 298 Mio. € für überregionale Fördermaßnahmen (Forschungsbauten und Großgeräte) im Hochschulbereich zur Verfügung. Die Regierungschefs von Bund und Ländern haben einer entsprechenden Vereinbarung (Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten vom 21. Mai 2007 (AV-FuG), BAnz. Nr. 106, S. 5863) zugestimmt.

### 3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

#### Titelgruppe 10

Tgr. 10	Geistes- und Sozialwissenschaften	(76 461)	(55 772)	
685 10	Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung/Wissenschaftsforschung -175	52 800	32 800	-

Verpflichtungsermächtigung..... 89 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 28 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 25 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 18 000 T€  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 12 000 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 6 000 T€

#### Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

#### Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.....	4 700
2. Wissenschaftsforschung.....	1 500
3. Geisteswissenschaften.....	6 600
4. Förderkonzept "Freiraum für die Geisteswissenschaften".....	38 000
5. Projektmanagement.....	2 000
Zusammen.....	52 800

#### Zu 1.:

Förderung und Unterstützung der Sozial- und der Wirtschaftswissenschaften, insbesondere durch die Verbesserung der Infrastruktur (u. a. durch Pilotprojekte zu Forschungsdatenzentren, Methodenprojekte und den Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten), durch Konzepte zur Berichterstattung über gesellschaftliche Probleme sowie Konzepte zu ihrer Lösung.

#### Zu 2.:

Forschung über Wissenschaftsstrukturen als Voraussetzung für Differenzierungs- und innovative Suchprozesse.

#### Zu 3.:

Infrastruktur, internationale Zusammenarbeit und Verbundprojekte.

#### Zu 4.:

U. a. Förderung von internationalen Kollegs für geisteswissenschaftliche Forschung, Förderung von geisteswissenschaftlichen Zentren und thematischen Projektverbänden sowie Regionalstudien.

Mehr wegen anlaufender Maßnahmen.

685 11	Programm der Akademien der Wissenschaften -164	23 661	22 972	-
--------	---	--------	--------	---

#### Erläuterungen

Anteiliger Zuschuss für das von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften koordinierte Programm gemäß der zwischen Bund und Ländern getroffenen Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG.

#### Titelgruppe 20

Tgr. 20	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA), Bonn	(32 350)	(27 900)	
---------	---	----------	----------	--

#### Haushaltsvermerk

- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:  
821 20.
- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

**Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und 3003  
Innovationssysteme**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 20:

Erläuterungen

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Forschung mit Schwerpunkten auf den Gebieten der Geschichts-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ausgewählten Ländern und die Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Deutschland und diesen Ländern. Die Stiftung unterhält mit dieser Zielrichtung im jeweiligen Gastland deutsche Forschungsinstitute: Orient-Institut in Beirut/Istanbul, Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio, Deutsche Historische Institute in London, Moskau, Warschau, Washington, Rom und Paris sowie das Deutsche Forum für Kunstgeschichte (DFK) in Paris. Darüber hinaus sind hier auch die Ausgaben der gemeinsamen Geschäftsstelle veranschlagt. Die Geschäftsstelle mit Sitz in Bonn unterstützt die Arbeit der Auslandsinstitute durch Übernahme von Aufgaben mit übergreifenden und zentralen Themen wie z. B. bei haushalts-, steuer-, arbeits- und sozialrechtlichen Fragen. Sie fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit der Institute, nimmt die Interessen der Stiftung gegenüber dem Zuwendungsgeber und den Wissenschaftsorganisationen wahr und betreibt Öffentlichkeitsarbeit.

685 20 DGIA - Betrieb -165		30 548	27 318	-
-------------------------------	--	--------	--------	---

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln:  
Tgr. 80.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

**Inland**

Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA), Bonn.....	100,00	100,00	599	534	545
- aus Kap. 3003 Tit. 685 20.....			566	511	-
- aus Kap. 3003 Tit. 894 20.....			33	23	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 16.....			-	-	521
- aus Kap. 3007 Tit. 894 16.....			-	-	24

**Ausland**

Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA), Bonn.....	100,00	100,00	31 751	27 366	25 407
- aus Kap. 3003 Tit. 685 20.....			29 982	26 807	-
- aus Kap. 3003 Tit. 894 20.....			1 769	559	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 16.....			-	-	25 121
- aus Kap. 3007 Tit. 894 16.....			-	-	286

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3003.

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

821 20 Erwerb von Verwaltungsgebäuden für Auslandsinstitute -165		-	-	-
---	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 20, Tgr. 40, Tgr. 50, Tgr. 60, Kap. 3004 Tgr. 60 und Tgr. 70.

Erläuterungen

Für die zur Zeit mietweise unzulänglich untergebrachte Einrichtung Orient-Institut, Außenstelle Istanbul soll aus Wirtschaftlichkeitsgründen zu ihrer aufgaben- /bedarfs-gerechten Unterbringung ein Verwaltungsgebäude erworben und ggf. saniert werden. Der Immobilienmarkt in Istanbul macht es erforderlich, dass - nach häufig mehrjäh-

### 3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 821 20 (Titelgruppe 20):

riger Suche nach einem geeigneten Objekt - auf Angebote kurzfristig reagiert werden kann. Zeitliche Verzögerungen bei der Kaufentscheidung können ansonsten dazu führen, dass die in Betracht kommende Immobilie an Mitbewerberinnen und Mitbewerber veräußert wird.

894 20 DGIA - Investitionen -165	1 802	582	-
-------------------------------------	-------	-----	---

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 20.

#### Titelgruppe 30

Tgr. 30 Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn	(865 243)	(840 042)	
---	-----------	-----------	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. **Die DFG darf institutionelle Zuwendungsmittel an das Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (IFQ) sowie an die Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisation (KoWi) zu institutionellen Zwecken weitergeben.**

Erläuterungen

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK-Abkommen) vom 19. September 2007 (BAnz. Nr. 195 S. 7787) und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft fördern Bund und Länder die DFG mit einem Finanzierungsschlüssel von 58 Prozent Bund zu 42 Prozent Länder. Daraus werden die allgemeine Forschungsförderung (z. B. Einzelvorhaben, Stipendien, Schwerpunktprogramme, Forschergruppen, wissenschaftliches Bibliothekswesen u. a.) finanziert sowie die Sonderforschungsbereiche, die Graduiertenkollegs, das Leibniz-Programm, das Emmy-Noether-Programm und die Forschungszentren finanziert. Die Ausgaben dienen dazu, die Forschung durch allgemeine Fördermaßnahmen und insbesondere durch die Bildung von Schwerpunkten leistungsfähig zu erhalten. Die Mittel werden von der DFG als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft vergeben. Sie nimmt wichtige internationale Beziehungen für die Wissenschaft wahr. Neben dem gemeinsam aufzubringenden Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

685 30 DFG - Laufende Zwecke -137	865 132	839 934	-
--------------------------------------	---------	---------	---

Haushaltsvermerk

**Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

**Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Tit. 685 30 und 894 30 insgesamt.**

**Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und 3003  
Innovationssysteme**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 30 (Titelgruppe 30):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn.....	57,52	58,00	1 072 143	978 985	915 775
- aus Kap. 3002 Tit. 685 27.....			-	-	815 470
- aus Kap. 3002 Tit. 894 27.....			-	-	105
- aus Kap. 3003 Tit. 685 05.....			206 900	138 943	-
- aus Kap. 3003 Tit. 685 30.....			865 132	839 934	-
- aus Kap. 3003 Tit. 894 30.....			111	108	-
- aus Kap. 3004 Tit. 685 09.....			-	-	100 200

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3003.

Aus dem Wirtschaftsplan der DFG werden Zuwendungen des Bundes und der Länder im Verhältnis 58:42 zur institutionellen Förderung für das Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (IFQ) in Höhe von 1 916 T€ und für die Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisation (KoWi) in Höhe von 1 934 T€ zur Verfügung gestellt.

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

894 30 DFG - Investitionen			111	108	-
-137					

Haushaltsvermerk

**Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

**Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Tit. 685 30 und 894 30 insgesamt.**

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 30.

**Titelgruppe 40**

Tgr. 40 Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin	(616 114)	(649 093)
--	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 821 20.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **50 000 T€** gegenseitig deckungsfähig.
3. **Die MPG ist ermächtigt, bis zu 5 Prozent, im Einzelfall bis zu 10 Mio. €, der institutionellen Zuwendungsmittel an eine juristische Person, an der sie beteiligt ist oder der sie angehört, insbesondere zur Vernetzung mit der Wissenschaft und zur Kooperation mit der Wirtschaft, zu institutionellen Zwecken weiterzugeben. Die Weitergabe an Empfänger im Ausland bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**

Erläuterungen

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) vom 19. September 2007 (BAnz. Nr. 195 S. 7787) und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. vom 27. Oktober 2008 wird die MPG als Trägerorganisation für zz. 80 Einrichtungen der Grundlagenforschung vom Bund und von den Ländern im Verhältnis 50:50 finanziell gefördert.

Neben dem gemeinsam aufzubringenden allgemeinen Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

### 3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 40:

Aufgabe der Max-Planck-Institute ist vorwiegend die Grundlagenforschung auf ausgewählten Schwerpunkten:

Chemie, Physik, Astronomie, Umwelt, Mathematik, Informatik, Biologie, Medizin.

Neben dem Zuschuss zur Grundfinanzierung der MPG sind im Epl. 30 Ausgaben für Zuwendungen an das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) bei Kap. 3004 Tit. 685 70, 894 70 und 894 71 veranschlagt.

685 40 MPG - Betrieb -164		481 101	522 254	-
------------------------------	--	---------	---------	---

Haushaltsvermerk

**Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

**Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Tit. 685 40 und 894 40 insgesamt.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

#### Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften

e. V. (MPG), Berlin.....	47,09	50,20	616 114	649 093	522 185
- aus Kap. 3003 Tit. 685 40.....			481 101	522 254	-
- aus Kap. 3003 Tit. 894 40.....			135 013	126 839	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 11.....			-	-	429 432
- aus Kap. 3007 Tit. 894 11.....			-	-	92 753

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3003.

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

894 40 MPG - Investitionen -164		135 013	126 839	-
------------------------------------	--	---------	---------	---

Verpflichtungsermächtigung.....	150 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	50 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	40 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	40 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	20 000 T€

Haushaltsvermerk

**Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

**Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Tit. 685 40 und 894 40 insgesamt.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Unselbständige Einrichtungen								
1.1 57 Baumaßnahmen (lfd.).....	328 955	114 209	32 403	-	29 559	152 784	328 955	50
1.2 15 Baumaßnahmen.....	68 272	13	675	-	7 861	59 723	68 272	50
2. Selbständige Einrichtungen								
2.1 1 Baumaßnahme (lfd.).....	6 326	5 446	730	-	150	-	6 326	50

**Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und 3003  
Innovationssysteme**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 894 40 (Titelgruppe 40):

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Sonderfinanzierungen von Baumaßnah- men.....	-	-	-	-	-	-	-	-
3.1 Instandsetzung der "Gebäude des KHI Florenz".....	7 107	2 978	1 000	-	1 700	1 429	823	-
<b>3.2 Neubau Bibliothekstrakt Bibliotheca Hertziana Rom.....</b>	<b>3 000</b>	-	-	-	<b>3 000</b>	-	<b>2 624</b>	-
Zusammen.....	413 660	122 646	34 808	-	42 270	213 936	407 000	-

Maßnahmen zur Einführung eines Energiemanagementsystems und Förderung von  
Maßnahmen zur Wärmedämmung in den Max-Planck-Instituten.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 40.

**Titelgruppe 50**

Tgr. 50 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen  
der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) (348 882) (293 159)

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:  
821 20.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **50 000 T€** gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errich-  
tung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) vom 19. September 2007  
(BAnz. Nr. 195 S. 7787) und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame  
Förderung der Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried  
Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) vom 27. Oktober 2008 werden die Mitgliedseinrichtungen  
der WGL gemeinsam vom Bund und von den Ländern finanziell gefördert.

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung.  
Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die  
Sitzländer. Die Zuweisungen des Bundes sind, je nach fachlicher Betreuung der  
einzelnen Einrichtungen durch die Bundesressorts, überwiegend in Kapitel 3003,  
darüber hinaus in den Kapiteln 0405, 0502, 0602, 0902, 1002, 1102, 1225 und 1502  
veranschlagt.

**632 50** Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen (254 207) (226 087) -  
-164 der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) -  
Betrieb

Haushaltsvermerk

**Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuweisungsbetrages  
zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

**Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen  
Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt. Die  
Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze  
der Tit. 632 50 und 882 50 insgesamt.**

### 3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 50 (Titelgruppe 50):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

#### WGL-Einrichtungen (ehemals Blaue Liste)

<b>1. Baden-Württemberg</b>			<b>(27 645)</b>	<b>(27 499)</b>	<b>(29 303)</b>
1.1 Mathematisches Forschungsinstitut Oberwolfach gGmbH (MFO)	50,00		1 431	1 334	945
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50			990	884	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50			441	450	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14			-	-	817
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14			-	-	128
1.2 Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ Ka)	75,00		5 379	6 051	7 150
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50			3 426	3 503	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50			1 953	2 548	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14			-	-	4 496
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14			-	-	2 654
1.3 Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e. V. (GESIS) in Mannheim	80,00		12 001	11 298	13 373
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50			11 370	10 674	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50			631	624	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14			-	-	12 756
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14			-	-	617
1.4 Stiftung Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim	50,00		4 425	4 246	4 095
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50			4 385	4 206	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50			40	40	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14			-	-	4 040
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14			-	-	55
1.5 Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen	50,00		2 511	2 352	1 888
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50			2 404	2 246	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50			107	106	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14			-	-	1 790
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14			-	-	98
1.6 Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik (KIS) in Freiburg	50,00		1 898	2 218	1 852
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50			1 671	1 744	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50			227	474	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14			-	-	1 706
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14			-	-	146
<b>2. Bayern</b>			<b>(11 646)</b>	<b>(11 172)</b>	<b>(10 801)</b>
2.1 Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte in München für das Institut für Zeitgeschichte (IfZ)	50,00		2 555	2 499	2 337
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50			2 448	2 410	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50			107	89	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14			-	-	2 216
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14			-	-	121
2.2 Deutsches Museum München	15,00		4 543	4 110	4 050
- aus Kap. 0405 Tit. 632 22			-	3 533	3 484
- aus Kap. 0405 Tit. 882 21			-	577	566
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50			3 268	-	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50			1 275	-	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 51			-	-	-
2.3 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg	32,50		4 548	4 563	4 414
- aus Kap. 0405 Tit. 632 22			-	3 744	3 664
- aus Kap. 0405 Tit. 882 21			-	819	750
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50			3 961	-	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50			587	-	-

**Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und 3003  
Innovationssystems**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 50 (Titelgruppe 50):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
<b>3. Berlin .....</b>			<b>(62 637)</b>	<b>(62 746)</b>	<b>(56 860)</b>
<b>3.1 Fachinformationszentrum Chemie GmbH (FIZ Ch) in Berlin.....</b>	50,00		978	968	957
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			908	898	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			70	70	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	887
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	70
<b>3.2 Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V.....</b>	50,00		5 228	5 151	4 542
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			2 826	3 623	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			2 402	1 528	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	3 377
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	1 165
<b>3.3 Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e. V.....</b>	50,00		7 074	6 810	5 792
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			5 199	4 930	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			1 875	1 880	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	4 717
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	1 075
<b>3.4 Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) im Forschungsverbund Berlin e. V.....</b>	50,00		5 093	4 957	4 198
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			4 413	4 325	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			680	632	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	3 858
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	340
<b>3.5 Institut für Kristallzüchtung (IKZ) im Forschungsverbund Berlin e. V.....</b>	50,00		3 596	3 729	3 135
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			2 596	2 719	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			1 000	1 010	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	2 560
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	575
<b>3.6 Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e. V.....</b>	50,00		4 566	3 366	2 948
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			2 746	2 616	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			1 820	750	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	2 520
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	428
<b>3.7 Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI) im Forschungsverbund Berlin e. V.....</b>	50,00		8 524	7 246	6 212
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			5 204	4 846	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			3 320	2 400	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	4 751
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	1 461
<b>3.8 Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI) im Forschungsverbund Berlin e. V.....</b>	50,00		4 739	3 843	3 274
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			2 619	2 502	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			2 120	1 341	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	2 529
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	745
<b>3.9 Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) im Forschungsverbund Berlin e. V.....</b>	50,00		3 445	3 413	3 319
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			3 145	3 070	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			300	343	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	2 869
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	450

### 3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 50 (Titelgruppe 50):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
3.10 Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB), Berlin.....	75,00		10 594	10 082	9 965
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			10 414	9 902	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			180	180	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	9 788
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	177
3.11 Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Syn- chrotronstrahlung (BESSY).....	50,00		-	10 461	9 972
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			-	7 536	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			-	2 925	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	7 372
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	2 600
3.12 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Abtlg. So- zioökonomisches Panel (SOEP) in Berlin.....	66,66		2 810	2 720	2 546
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			2 763	2 673	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			47	47	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	2 546
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	-
3.13 Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ), Berlin.....	50,00		2 750	-	-
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			2 400	-	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			350	-	-
3.14 Museum für Naturkunde (MfN) - Leibniz-Institut für Evolution- und Biodiversitätsforschung an der Hum- boldt-Universität zu Berlin.....	50,00		3 240	-	-
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....					
<b>4. Brandenburg</b> .....			<b>(25 580)</b>	<b>(22 585)</b>	<b>(20 186)</b>
4.1 Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Pots- dam.....	50,00		5 618	4 546	3 756
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			3 256	3 097	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			2 362	1 449	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	2 956
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	800
4.2 Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam- Rehbrücke (DIfE).....	50,00		6 230	6 037	5 581
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			5 388	5 195	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			842	842	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	5 081
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	500
4.3 IHP GmbH - Institut für innovative Mikroelektronik, Frankfurt/Oder.....	50,00		8 253	8 017	7 650
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			5 678	5 517	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			2 575	2 500	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	5 400
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	2 250
4.4 Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V. (PIK), Potsdam.....	50,00		4 204	3 985	3 199
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			3 754	3 585	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			450	400	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	2 749
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	450
4.5 Zentrum für Zeithistorische Forschung e. V. (ZZF).....	50,00		1 275	-	-
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....					
<b>5. Hessen</b> .....			<b>(18 614)</b>	<b>(12 623)</b>	<b>(11 619)</b>
5.1 Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt/Main.....	50,00		5 462	5 070	4 784
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			5 401	5 009	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			61	61	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	4 724
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	60

**Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und 3003  
Innovationssystems**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €

Noch zu Titel 632 50 (Titelgruppe 50):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	1	Eigenmittel		4	5
5.2	Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg (FIS), Frankfurt/Main.....	50,00	11 877	7 553	6 835
	- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....		11 087	7 018	-
	- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....		790	535	-
	- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....		-	-	6 304
	- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....		-	-	531
5.3	Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt/Main.....	50,00	1 275	-	-
	- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....		1 250	-	-
	- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....		25	-	-
6.	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b> .....		<b>(17 670)</b>	<b>(16 665)</b>	<b>(16 047)</b>
6.1	Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e. V. (IAP) in Kühlungsborn.....	50,00	2 737	2 280	2 158
	- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....		1 756	1 692	-
	- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....		981	588	-
	- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....		-	-	1 579
	- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....		-	-	579
6.2	Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e. V. (INP) in Greifswald.....	50,00	3 951	3 205	3 060
	- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....		2 431	2 259	-
	- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....		1 520	946	-
	- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....		-	-	2 236
	- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....		-	-	824
6.3	Leibniz-Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW) in Warnemünde.....	50,00	5 594	4 473	5 325
	- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....		3 732	3 749	-
	- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....		1 862	724	-
	- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....		-	-	3 366
	- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....		-	-	1 959
6.4	Leibniz-Institut für Katalyse e. V. an der Universität Rostock (LIKAT).....	50,00	5 388	6 707	5 504
	- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....		3 801	3 655	-
	- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....		1 587	3 052	-
	- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....		-	-	3 324
	- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....		-	-	2 180
7.	<b>Niedersachsen</b> .....		<b>(16 127)</b>	<b>(16 069)</b>	<b>(14 241)</b>
7.1	Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ) in Braunschweig.....	50,00	2 649	2 712	2 297
	- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....		2 480	2 455	-
	- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....		169	257	-
	- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....		-	-	2 128
	- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....		-	-	169
7.2	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) - Leibniz Institut für Primatenforschung, Göttingen.....	50,00	6 014	6 267	4 874
	- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....		4 952	4 569	-
	- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....		1 062	1 698	-
	- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....		-	-	4 391
	- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....		-	-	483
7.3	Wissen und Medien gGmbH (IWF) in Göttingen.....	50,00	1 797	1 658	1 827
	- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....		1 797	1 538	-
	- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....		-	120	-
	- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....		-	-	1 800
	- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....		-	-	27
7.4	Technische Informationsbibliothek - Universitätsbibliothek Hannover (TIB).....	30,00	5 667	5 432	5 243
	- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....		5 502	5 244	-
	- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....		165	188	-
	- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....		-	-	5 048
	- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....		-	-	195

### 3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 50 (Titelgruppe 50):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
<b>8. Nordrhein-Westfalen</b> .....			<b>(13 771)</b>	<b>(11 188)</b>	<b>(9 335)</b>
8.1 ISAS-Institute for Analytical Sciences (ISAS) in Dortmund.....	50,00		5 164	4 849	4 228
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			4 269	4 083	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			895	766	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	3 918
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	310
8.2 Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e. V. (DIE) in Bonn.....	50,00		4 467	2 684	1 953
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			2 586	1 968	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			1 881	716	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	1 937
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	16
8.3 Deutsches Bergbaumuseum, Bochum.....	25,00		2 752	1 925	1 497
- aus Kap. 0405 Tit. 632 22.....			-	1 595	1 437
- aus Kap. 0405 Tit. 882 21.....			-	330	60
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			2 005	-	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			747	-	-
8.4 Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn.....	25,00		1 388	1 730	1 657
- aus Kap. 0405 Tit. 632 22.....			-	1 136	1 091
- aus Kap. 0405 Tit. 882 21.....			-	594	566
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			1 157	-	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			231	-	-
<b>9. Saarland</b> .....			<b>(8 124)</b>	<b>(7 188)</b>	<b>(6 513)</b>
9.1 Leibniz-Institut für Neue Materialien gGmbH (INM) in Saarbrücken.....	50,00		7 128	6 225	5 600
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			4 728	4 600	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			2 400	1 625	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	4 500
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	1 100
9.2 Schloss Dagstuhl - Leibniz-Zentrum für Informatik GmbH (LZI), Wadem.....	50,00		996	963	913
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			971	938	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			25	25	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	883
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	30
<b>10. Sachsen</b> .....			<b>(63 193)</b>	<b>(56 752)</b>	<b>(56 009)</b>
10.1 Forschungszentrum Dresden-Rossendorf e. V., Rossendorf (FZD).....	50,00		32 434	29 479	27 337
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			18 502	18 617	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			13 932	10 862	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	18 019
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	9 318
10.2 Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW).....	50,00		14 838	11 720	12 522
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			9 908	9 370	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			4 930	2 350	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	9 159
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	3 363
10.3 Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM) in Leipzig.....	50,00		3 597	3 300	3 187
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			2 619	2 545	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			978	755	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	2 472
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	715

**Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und 3003  
Innovationssysteme**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €

Noch zu Titel 632 50 (Titelgruppe 50):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
10.4 Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF).....	50,00		8 658	8 671	9 522
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			6 493	6 162	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			2 165	2 509	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	5 984
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	3 538
10.5 Leibniz-Institut für Troposphärenforschung e. V. (IfT) in Leipzig.....	50,00		3 666	3 582	3 441
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			2 836	2 760	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			830	822	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	2 627
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	814
<b>11. Sachsen-Anhalt .....</b>			<b>(25 845)</b>	<b>(24 013)</b>	<b>(22 379)</b>
11.1 Leibniz-Institut für Neurobiologie (IfN) in Magdeburg..	50,00		7 718	6 616	4 856
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			4 500	4 364	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			3 218	2 252	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	4 145
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	711
11.2 Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) in Halle...	50,00		6 096	6 078	4 762
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			4 721	4 503	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			1 375	1 575	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	3 864
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	898
11.3 Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben.....	50,00		12 031	11 319	12 761
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			10 174	10 039	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			1 857	1 280	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	9 585
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	3 176
<b>12. Schleswig-Holstein .....</b>			<b>(20 817)</b>	<b>(16 179)</b>	<b>(15 320)</b>
12.1 Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel.....	50,00		3 396	3 329	2 970
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			3 246	3 179	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			150	150	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	2 853
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	117
12.2 Leibniz-Institut für Meereswissenschaften Kiel (IfM/GEOMAR).....	50,00		17 421	12 850	12 350
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			11 339	11 104	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			6 082	1 746	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	10 757
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	1 593
<b>13. Thüringen .....</b>			<b>(19 715)</b>	<b>(20 808)</b>	<b>(17 442)</b>
13.1 Leibniz-Institut für Altersforschung - Fritz-Lipmann-Institut e. V. (FLI) in Jena.....	50,00		13 188	14 013	11 370
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			7 118	6 904	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			6 070	7 109	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	7 082
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	4 288
13.2 Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e. V. (HKI) - Hans-Knöll-Institut - in Jena.....	50,00		6 527	6 795	6 072
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			5 082	5 062	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			1 445	1 733	-
- aus Kap. 3007 Tit. 632 14.....			-	-	4 901
- aus Kap. 3007 Tit. 882 14.....			-	-	1 171
<b>14. Bremen .....</b>			<b>(5 164)</b>	<b>(1 389)</b>	<b>(1 304)</b>
14.1 Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT) an der Universität Bremen.....	50,00		2 600	-	-
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			2 400	-	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			200	-	-

### 3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 50 (Titelgruppe 50):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
14.2 Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven.....		32,50	2 564	1 389	1 304
- aus Kap. 0405 Tit. 632 22.....			-	1 340	1 304
- aus Kap. 0405 Tit. 882 21.....			-	49	-
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			1 443	-	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			1 121	-	-
<b>15. Rheinland Pfalz .....</b>			<b>(2 334)</b>	<b>(2 195)</b>	<b>(2 086)</b>
15.1 Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Mainz.....		32,50	2 334	2 195	2 086
- aus Kap. 0405 Tit. 632 22.....			-	2 101	1 995
- aus Kap. 0405 Tit. 882 21.....			-	94	91
- aus Kap. 3003 Tit. 632 50.....			2 174	-	-
- aus Kap. 3003 Tit. 882 50.....			160	-	-
Zusammen .....			338 882	309 071	289 445
- Summe Kap. 0405 Tit. 632 22 .....			-	13 449	12 975
- Summe Kap. 0405 Tit. 882 21 .....			-	2 463	2 033
- Summe Tit. 632 50 .....			254 207	226 087	-
- Summe Tit. 882 50 .....			84 675	67 072	-
- Summe Tit. 882 51 .....			-	-	-
- Summe Kap. 3007 Tit. 632 14 .....			-	-	219 367
- Summe Kap. 3007 Tit. 882 14 .....			-	-	55 070

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

#### Zu Spalte 2:

Der Fin.-Anteil in Prozent (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Danach ergibt sich folgende fachbezogene Aufteilung:

	Fin.-Anteil in Prozent	2009 1 000 €	2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Geisteswissenschaften und Bildungsforschung.....		34 045	21 838	19 854
2. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften.....		25 405	24 100	25 884
3. Lebenswissenschaften.....		88 108	77 566	68 148
4. Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften.....		149 506	139 808	132 038
5. Umweltwissenschaften.....		41 818	29 847	28 513
Zusammen.....	-	338 882	293 159	274 437

Mehr wegen Anpassung an Bedarf sowie Übernahme der Zuständigkeit für die Forschungsmuseen.

<b>882 50</b> Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen -164 der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) - Investitionen	94 675	67 072	-
--	--------	--------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 105 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 35 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 30 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 25 000 T€  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 15 000 T€

Haushaltsvermerk

**Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuweisungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

**Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt. Die**

**Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und 3003  
Innovationssystemes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 882 50 (Titelgruppe 50):

**Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Tit. 632 50 und 882 50 insgesamt.**

Erläuterungen

Maßnahmen zur energetischen Sanierung und Erneuerung von Leibnizinstituten sind in dem Ansatz enthalten.

WGL-Einrichtungen (ehemals Blaue Liste): Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 50.

Mehr wegen Anpassung an Bedarf sowie Übernahme der Zuständigkeit für die Forschungsmuseen.

**882 51** Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL) - Bundesbeitrag zur Sanierung des Deutschen Museums in München -

Erläuterungen

WGL-Einrichtungen (ehemals Blaue Liste): Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 50.

**Titelgruppe 60**

Tgr. 60 Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung (13 116) (9 624)

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 821 20.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

685 60 Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und -165 Forschung - Betrieb 12 796 9 427 -

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 300 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1. Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Außenstelle Bonn..... - aus Kap. 3007 Tit. 685 17			-	-	224
2. Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina, Halle/ Saale..... - aus Kap. 3003 Tit. 685 60..... - aus Kap. 3003 Tit. 894 60..... - aus Kap. 3007 Tit. 685 17..... - aus Kap. 3007 Tit. 894 17.....	80,00	80,00	4 468 4 288 180 -	1 365 1 307 58 -	1 310 - - 1 274 36
3. acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, München..... - aus Kap. 3003 Tit. 685 60	16,70	50,00	750	500	-
4. Wissenschaftsrat, Köln..... - aus Kap. 3003 Tit. 685 60..... - aus Kap. 3003 Tit. 894 60..... - aus Kap. 3007 Tit. 685 17..... - aus Kap. 3007 Tit. 894 17.....	50,00	50,00	2 302 2 259 43 -	2 224 2 184 40 -	2 294 - - 2 256 38

### 3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 60 (Titelgruppe 60):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
5. Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.....	42,30	50,00	2 738	2 684	2 631
- aus Kap. 3003 Tit. 685 60.....			2 707	2 653	-
- aus Kap. 3003 Tit. 894 60.....			31	31	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 17.....			-	-	2 610
- aus Kap. 3007 Tit. 894 17.....			-	-	21
6. Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS), Hannover.....	32,82	33,33	2 858	2 851	2 814
- aus Kap. 3003 Tit. 685 60.....			2 792	2 783	-
- aus Kap. 3003 Tit. 894 60.....			66	68	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 17.....			-	-	2 760
- aus Kap. 3007 Tit. 894 17.....			-	-	54
Zusammen .....			13 116	9 624	9 273
- Summe Tit. 685 60 .....			12 796	9 427	-
- Summe Tit. 894 60 .....			320	197	-
- Summe Kap. 3007 Tit. 685 17 .....			-	-	9 124
- Summe Kap. 3007 Tit. 894 17 .....			-	-	149

Wirtschaftspläne zu 2., 5. und 6. siehe Anlage zum Kapitel 3003.

#### Zu 2.:

Die deutsche Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA ist die älteste deutsche Akademie (gegründet 1652). Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) hat ihr am 18.02.2008 Aufgaben und Funktion einer Nationalen Akademie der Wissenschaften übertragen. Der Bund beteiligt sich an der Förderung aufgrund einer mit dem Land Sachsen-Anhalt geschlossenen Vereinbarung nach Art. 91 b GG.

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

#### Zu 3.:

Die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften vereint die technikwissenschaftlichen Aktivitäten der Akademien der Wissenschaften unter einem Dach. Die Aufgaben bestehen vor allem darin:

Unabhängiges wissenschaftliches Forum für die Beurteilung möglicher Szenarien der Technikentwicklung zu sein, Stellungnahmen der Öffentlichkeit zu vermitteln,

Deutschland in europäischen und weltweiten Gremien der Technikwissenschaften zu vertreten und die internationalen Kooperationen aktiv zu gestalten,

herausgehobene Plattform für eine systematische Technikbeobachtung und Technikforschung zu sein,

wissenschaftlich viel versprechende Forschungsfelder zu identifizieren sowie

den wissenschaftlichen Nachwuchs in den Technikwissenschaften nachhaltig zu fördern.

#### Zu 4.:

Der aufgrund eines Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern errichtete Wissenschaftsrat hat die Aufgabe, im Rahmen von Arbeitsprogrammen übergreifende Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Wissenschaft, der Forschung und des Hochschulbereichs zu erarbeiten sowie zur Sicherung der internationalen Konkurrenzfähigkeit der Wissenschaft in Deutschland im nationalen und europäischen Wissenschaftssystem beizutragen. Die Empfehlungen sollen den Erfordernissen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens entsprechen und mit Überlegungen zu den quantitativen und finanziellen Auswirkungen und ihrer Verwirklichung verbunden sein. Im Übrigen hat der Wissenschaftsrat die ihm durch besondere Vorschriften, insbesondere durch Verwaltungsabkommen und Ausführungsvereinbarungen nach Art. 91 b GG übertragenen Aufgaben.

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

#### Zu 5.:

Die Wissenschaftsstiftung Ernst Reuter (WER) in Berlin wird als Träger des Wissenschaftskollegs zu Berlin e. V. zu gleichen Teilen vom Land Berlin und vom Bund finanziell gefördert. Das Kolleg ist das deutsche "Institut für advanced studies" nach dem Vorbild von Princeton (USA) und bietet anerkannten Gelehrten aus aller Welt (Fellows) in der Regel für ein Jahr die Möglichkeit zur Forschung in einer interdisziplinären Zusammensetzung.

#### Zu 6.:

Zweck der HIS GmbH ist die Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltung in ihrem Bemühen um eine rationelle und wirtschaftliche Erfüllung der Hochschulaufgaben durch:

Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung,

Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen,

Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau sowie Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch.

**Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und 3003  
Innovationssysteme**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 60:

894 60 -165	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Investitionen	320	197	-
----------------	--	-----	-----	---

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 60.

**Titelgruppe 70**

Tgr. 70	Leistungen für europäische und internationale Forschungs- und Wissen- schaftseinrichtungen	(247 853)	(246 858)	
---------	---	-----------	-----------	--

687 70 -167	Leistungen für die Europäischen Forschungseinrichtungen CERN, ESO, ESRF, ILL und ETW	214 068	196 922	-
----------------	---	---------	---------	---

Haushaltsvermerk

**1. Die Ausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen sind in Höhe von 480 T€ gesperrt.**

**Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**

2. Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 T€ übertragbar.

3. Soweit die Bundesregierung beabsichtigt, im CERN-Rat neuen Programmen mit mehr als 25 000 T€ Gesamtfinanzierungsbeitrag für die Bundesrepublik Deutschland zuzustimmen und den Bund finanziell zu verpflichten oder langfristigen Kreditaufnahmen des CERN zuzustimmen, bedarf sie der vorherigen Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation für Kernforschung - Labor für Teilchenphysik - (CERN) in Genf.....	1 097 683 093 CHF	19,4	212 840 752 CHF		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung.....	663 372 873		140 257 799	270 000	140 528
Zweck: Bau und Betrieb von internationalen Labors für die Forschung über Teilchen hoher Energie					
2. Europäische Organisation für Astronomische For- schung in der Südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching.....	125 835 636	21,7	27 331 500	5 580 500	32 912
Zweck: Bau, Ausrüstung und Betrieb eines auf der Südhälfte gelegenen astronomischen Obser- vatoriums					
3. Europäische Synchrotronstrahlungsanlage (ESRF) in Grenoble.....	79 304 338	25,5	20 222 606	25 600	20 249
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Bau und Betrieb einer Synchrotronstrah- lungsanlage mit einer leistungsstarken Röntgen- strahlungsquelle für Forschungszwecke					
4. Institut Max von Laue-Paul Langevin (ILL) in Gre- noble.....	58 325 455	33	19 247 400	25 600	19 273
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Bau und Betrieb eines Höchstflussneutro- nenreaktors für Forschungszwecke					

### 3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 70 (Titelgruppe 70):

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Zu einem späteren Zeitpunkt muss auch der deutsche Anteil an den Kosten für Stilllegung und Rückbau des ILL-Reaktors entsprechend finanziert werden. Dieser Anteil wird zz. auf rd. 45 000 T€ geschätzt.

5. Europäischer Transschall-Windkanal (ETW) in Köln-Porz.....				1 105 500	1 106
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Bau und Betrieb einer Transschall-Windkanalanlage					
Aus den veranschlagten Mitteln werden Steuererstattungen in Höhe von 626 T€ auf der Grundlage der Gastlandvereinbarung geleistet. Darüber hinaus sind Fördermittel in Höhe von 480 T€ veranschlagt.					
Zusammen.....			207 059 305	7 007 200	214 068

Differenzen durch Rundung möglich

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0902 Tit. 685 33.

687 71 -167 Leistungen an die Europäische Konferenz und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBC und EMBL), Heidelberg			22 755	22 466	-
--	--	--	--------	--------	---

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

1. Europäische Konferenz für Molekularbiologie (EMBC) in Heidelberg.....	15 730 964	19,7	3 099 000	180 000	3 279
Rechtsgrundlage: Intern. Vereinbarung					
Zweck: Stipendien und Studententagungen					
2. Europäisches Laboratorium für Molukularbiologie (EMBL) in Heidelberg.....	87 490 000	20,6	18 023 000		18 023
Rechtsgrundlage: Intern. Vereinbarung und Sitzstaatsabkommen					
Zweck: Einrichtung und Betrieb eines Labors für Grundlagenforschung, Instrumentenentwicklung, Lehre und Ausbildung in der Molekularbiologie					
3. Bau eines Mehrzweckgebäudes für Workshops, Seminare und Gastlabors.....				1 453 000	1 453
Zusammen.....			21 122 000	1 633 000	22 755

Differenzen durch Rundung möglich

Zu 1. Spalte 5: Young Investigator Programm (YIP) (Sonderfinanzierung von nationalen Stipendiaten)

**Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und 3003  
Innovationssysteme**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 71 (Titelgruppe 70):

**Zu 3.:**

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Mehrzweckgebäude Advanced Training Center

(ATC)..... 13 035 7 857 2 642 - 1 453 1 083 - -

687 72 Leistungen für sonstige europäische und internationale Wissenschaftsein-  
-139 richtungen 10 000 26 500 -

**Haushaltsvermerk**

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3004 Tit. 687 02.

**Erläuterungen**

Bezeichnung	1 000 €
1. Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz.....	4 300
2. Deutsch-Französische Hochschule (DFH) mit Sitz des Sekretariats in Saarbrücken.....	3 200
3. UN-Einrichtungen.....	1 700
4. UNU-Partnerschaftsprojekte.....	500
5. Centre Marc Bloch (CMB).....	200
6. New Europe College (NEC).....	100
Zusammen.....	10 000

**Zu 1.:**

Das Europäische Hochschulinstitut wurde von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften als selbständige Einrichtung gegründet. Es dient der Forschung über europäische Themen und bietet Graduierten die Möglichkeit, zu promovieren oder als bereits Promovierte an der Forschungsarbeit des Instituts mitzuwirken.

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz..... 24 022 350 17,9 4 300 000 - 4 300

Rechtsgrundlage: Vereinbarung

Zweck: Lehre und Forschung über europ. Themen  
(einschl. Promotionsmöglichkeit) für Graduierte  
Differenzen durch Rundung möglich

**Zu 2.:**

Die Deutsch-Französische Hochschule ist auf der Grundlage eines deutsch-französischen Regierungsabkommens als selbständige binationale Einrichtung gegründet worden. Sie hat am 1. Januar 2000 ihre Tätigkeit aufgenommen. Neben der Förderung von Doppeldiplomstudiengängen unterstützt sie Maßnahmen zur Graduierten- und Forschungsförderung, die Unterstützung der telekommunikativen Vernetzung der Mitgliederhochschulen, die Förderung langfristiger Studienaufenthalte im Ausland, die Konzeption von Weiterbildungsmaßnahmen sowie die Förderung von Begegnungen im Hochschul- und Forschungsbereich. Veranschlagt sind 70 Prozent des deutschen Anteils an den Programmausgaben sowie programmbezogenen Nebenkosten der DFH; die übrigen 30 Prozent werden von den Ländern finanziert.

**Zu 3.:**

1. Programm der Universität der Vereinten Nationen, Umwelt und menschliche Sicherheit (UNU-EHS),
2. Vizerektorat "Europa" der Universität der Vereinten Nationen am VN-Campus Bonn,
3. Internationales Langzeitprogramm für Berufsbildung der UNESCO (UNEVOC).

### 3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 72 (Titelgruppe 70):

**Zu 4.:**

Ausbau der United Nation University (UNU-Partnerschaftsprojekte)

**Zu 5.:**

Deutsch-Französisches Forschungszentrum für Sozialwissenschaften (Centre Marc Bloch), Berlin

**Zu 6.:**

New Europe College (NEC), Bukarest

Weniger wegen Ausfinanzierung der deutsch-polnischen Wissenschaftsstiftung.

687 73 -153	Beitrag und Aufwendungsersatz an den Verein "Villa Vigoni e. V."	1 030	970	-
----------------	--	-------	-----	---

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 360 T€ aus dem Verkaufserlös von Teilen der Liegenschaft "Villa Vigoni" geleistet werden.

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist seit 1984 durch Annahme eines Vermächtnisses Eigentümerin der Liegenschaft "Villa Vigoni" in Lovenjo di Menaggio am Comer See (Italien). Das Vermächtnis enthält die Auflage, den Grundbesitz als Begegnungsstätte insbesondere zur Förderung der deutsch-italienischen Beziehungen in Wissenschaft, Bildung und Kultur unter Einbeziehung ihrer Verflechtungen mit Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu nutzen.

Eine entsprechende deutsch-italienische Regierungsvereinbarung wurde am 21. April 1986 abgeschlossen. Der danach vorgesehene Trägerverein "Villa Vigoni e. V." mit Sitz in Bonn wurde am 21. Oktober 1986 gegründet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Mitgliedsbeitrag.....	310
Neben der Bundesrepublik Deutschland (Bund) sind die Republik Italien (mit gleich hohem Beitrag), die Länder Baden- Württemberg, Sachsen-Anhalt, die Region Lombardei und die autonome Provinz Trient sowie weitere Institutionen und Privatpersonen Mitglieder. Der Trägerverein nimmt die Aufgaben des Bundes auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 22. Dezember 1987 wahr.	
2. Aufwendungsersatz.....	720
Der Grundbesitz ist dem Trägerverein zur unentgeltlichen Nutzung übertragen worden. Die Aufwendungen für die Verwaltung der Liegenschaft werden vom Bund allein getragen.	
Zusammen.....	1 030

#### Titelgruppe 80

Tgr. 80	Abwicklung Deutsche Historische Institute Rom und Paris	(-)	(-)
---------	---	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 20.

Erläuterungen

Die Deutschen Historischen Institute in Rom und Paris sind durch Gesetz vom 20. Juni 2002 zur Errichtung einer Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn, zum 1. Juli 2002 auf die Stiftung übergegangen. Die vorhandenen Beamtinnen und Beamten sowie beamteten Hilfskräfte dieser beiden ehemals unselbständigen Bundesanstalten wurden der Stiftung, die selber keine Dienstherreneigenschaft besitzt, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Dienstleistung in Rom bzw. in Paris zugewiesen. Solange deren Bezüge und Nebenleistungen aus Kap. 3003 Tgr. 80 zu Lasten von Tit. 685 20 gezahlt werden, sind bei der Stiftung Stellen entsprechender Vergütungsgruppen gesperrt (vgl. Haushaltsvermerk zu 3003, Tgr. 20).

**Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und 3003  
Innovationssystems**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 80:

422 81 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
422 82 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
634 83 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	-

**Abschluss des Kapitels 3003**

**Ausgaben**

Personalausgaben.....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 890	8 960
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 683 989	2 489 612
Ausgaben für Investitionen.....	529 921	492 798
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>3 222 800</b>	<b>2 991 370</b>